

Basisdaten

zu versteuerndes Einkommen (Single)	25.000,00 €
zu versteuerndes Einkommen (Ehepaar)	52.000,00 €
Grenzsteuersatz (ohne Kirchensteuer)	30,00%
Zuschussanteil Aufstiegs-Bafög (steuerpflichtig)	40,00%
Darlehensverzicht bei bestandener Prüfung (steuerpflichtig)	40,00%

	Versicherungsfachfrau /-mann	Finanzanlagenfach- frau/-mann Modell 6	Finanzanlagenfach- frau/-mann Modell 2	Fachmann/-frau für Immobilien- lebensvermittlung my-Training (1 AT)	Fachmann/-frau für Immobilien- lebensvermittlung my- Training (2 AT)	Fachberater/-in für Finanzdienstleis- tungen	Fachwirt/-in für Finanzberatung	Kombistudium Fachberater / Fachwirt	Zusatzqualifikation Bankfachwirt/-in	Leasingfachwirt/-in	FH-Zertifikat Ruhestandsplaner	Bachelor	Master
Studiengebühr	1.450,00 €	1.586,00 €	998,00 €	494,00 €	694,00 €	2.185,00 €	2.185,00 €	4.170,00 €	864,00 €	4.400,00 €	2.400,00 €	5.900,00 €	11.900,00 €
Prüfungsgebühren der IHK zu Berlin	275,00 €	395,00 €	215,00 €	215,00 €	325,00 €	380,00 €	230,00 €	610,00 €	480,00 €	300,00 €			
Anmeldegebühren													372,00 €
ges. Lehrgangskosten	1.725,00 €	1.981,00 €	1.213,00 €	709,00 €	1.019,00 €	2.565,00 €	2.415,00 €	4.780,00 €	1.344,00 €	4.700,00 €	2.400,00 €	5.900,00 €	12.272,00 €
Aufstiegs-Bafög								1.912,00 €					
KiW-Darlehensverzicht								1.147,20 €					
Bildungsprämie			499,00 €	247,00 €	347,00 €				432,00 €				
Eigenanteil	1.725,00 €	1.981,00 €	714,00 €	462,00 €	672,00 €	2.565,00 €	2.415,00 €	1.720,80 €	912,00 €	4.700,00 €	2.400,00 €	5.900,00 €	12.272,00 €
Steuerersparnis	517,50 €	594,30 €	214,20 €	138,60 €	201,60 €	769,50 €	724,50 €	516,24 €	273,60 €	1.410,00 €	720,00 €	1.770,00 €	3.681,60 €
Kosten nach Steuer	1.207,50 €	1.386,70 €	499,80 €	323,40 €	470,40 €	1.795,50 €	1.690,50 €	1.204,56 €	638,40 €	3.290,00 €	1.680,00 €	4.130,00 €	8.590,40 €
Förderquote ohne Steuerersparnis			41%	35%	34%			75%	32%				
Förderquote mit Steuerersparnis	30%	30%	59%	54%	54%	30%	30%		53%	30%	30%	30%	30%

Achtung!
Für bestimmte Förderungen (Bildungsprämie / regionale Förderungen) gelten bestimmte Einkommensgrenzen. Es wird grundsätzlich das Einkommen des Vorjahrs angesetzt. Es kann aber auch der Einkommensteuerbescheid des Vorjahres anerkannt werden. Im optimalen Fall hatte der Teilnehmer im Vorjahr oder Vorvorjahr ein Einkommen, das niedrig genug war (z.B. 20.000), verdient aber im aktuellen Jahr mehr (z.B. 40.000), so dass sich die Kosten steuerlich stärker auswirken.